

Die Landesbeauftragte
für Datenschutz und
Informationsfreiheit



Freie
Hansestadt
Bremen

Musterformular "Selbstauskunft zur Vorlage
bei der Vermieterin oder dem Vermieter"

Musterformular "Selbstauskunft zur Vorlage bei der Vermieterin oder dem Vermieter"

Diese Vorlage basiert auf der Orientierungshilfe der Datenschutzkonferenz zur "Einholung von Selbstauskünften bei Mietinteressentinnen" vom 23. März 2018.

Wir weisen darauf hin, dass die gesetzlichen Anforderungen bis zum Stand 25. Mai 2018 berücksichtigt wurden. Es ist nicht auszuschließen, dass aufgrund von Gesetzesänderungen auch kurzfristig Anpassungen durch den Vermieter oder die Vermieterin notwendig werden.

Stand: Oktober 2018

Herausgeber:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
der Freien Hansestadt Bremen

Arndtstraße 1

27570 Bremerhaven

Tel.: 0421 361-2010

Fax: 0421 361-18495

E-Mail: office@datenschutz.bremen.de

Selbstauskunft zur Vorlage bei der Vermieterin oder dem Vermieter

A. Allgemeine Angaben

Die Angaben in diesem Abschnitt können bereits vor oder während der Wohnungsbesichtigung eingeholt werden.

I. Mietinteressierte Personen

1. Mieter/Mieterin

Name, Vorname

Adresse

E-Mail*

Hinweis: Zur Überprüfung der Identität darf nur die Vorlage des Personalausweises verlangt werden. Das Kopieren oder Einscannen des Personalausweises ist **nicht** zulässig.

2. Mitmieter/Mitmieterin

Mitmieter/Mitmieterinnen nur eintragen, sofern diese auch Vertragspartner /Vertragspartnerinnen des Mietvertrages werden sollen.

Mitmieter/Mitmieterin 1 (Name, Vorname, Adresse)

Mitmieter/Mitmieterin 2 (Name, Vorname, Adresse)

* Alle mit einem "*" versehenen Angaben können von mietinteressierten Personen freiwillig gemacht werden, dürfen jedoch nicht zwingend verlangt werden.

II. Wohnberechtigungsschein

Die Angabe muss nur erfolgen, soweit ein Wohnberechtigungsschein für die Wohnung erforderlich ist. Der Wohnberechtigungsschein ist erst bei Abschluss des Mietvertrages vorzulegen.

Ein Wohnberechtigungsschein liegt vor:

ja

nein

Genehmigte Wohnfläche:

Genehmigte Anzahl der Wohnräume:

III. Haustiere

Ich beabsichtige folgende Haustiere in die Wohnung einzubringen. Nicht genannt werden müssen Kleintiere wie z. B. Zierfische, Mäuse, Hamster.

B. Weitere Angaben

Hinweis: Die Fragen dieses Abschnitts müssen nur beantwortet werden, soweit eine Anmietung der Wohnung tatsächlich gewünscht wird.

I. Anzahl der einziehenden Personen

Erwachsene:

Kinder:

II. Beruf und Arbeitsverhältnis

Beruf:

Arbeitgeber/

Arbeitgeberin:

III. Insolvenzverfahren

Es wurde ein Verbraucherinsolvenzverfahren eröffnet gegen:

- | | | |
|--------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| Mieter/Mieterin | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Mitmieter/Mitmieterin 1 | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Mitmieter/Mitmieterin 2 | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

IV. Räumungstitel

In den vergangenen fünf Jahren wurde eine Zwangsräumung durchgeführt oder es droht bezüglich eines anderen bestehenden Mietverhältnisses die Zwangsräumung gegenüber dem/der:

- | | | |
|--------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| Mieter/Mieterin | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Mitmieter/Mitmieterin 1 | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Mitmieter/Mitmieterin 2 | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

V. Einkommensverhältnisse

Hinweis: Nachweise über das Nettoeinkommen (z. B. Gehaltsabrechnung, Kontoauszug, Einkommenssteuerbescheid) müssen erst in der Abschlussphase der Verhandlungen zum Mietvertrag vorgelegt werden. Nicht erforderliche Angaben sind zu schwärzen.

Für die Wohnungsmiete stehen mir monatlich maximal _____ € zur Verfügung.

Hinweis: Der Vermieter/die Vermieterin darf von den mietinteressierten Personen **nicht** die Vorlage von sogenannten Selbstauskünften gemäß Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung von Auskunftsteilen (z. B. Creditreform, SCHUFA, Bürgel etc.) fordern.